

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS
MIN Fakultät
Institut für Pharmazie
Fachrichtung: Gesundheitswissenschaften

Nummer der Lehrveranstaltung: 62-702.3

Titel der Lehrveranstaltung: Methoden der klinischen und epidemiologischen Forschung bzw. Wissenschaftsliteraturseminar (evidence-based-medicine/health care)

Dozenten: Ingrid Mühlhauser,

Termin: Mittwoch 8.00 – 10.15 Uhr

Beginn: 8. 4. 2009

Ort: Pap 21, Raum 015

Veranstaltungszyklus: jedes 2. Semester **SWS: 3*** **Vorschrift:** Pflicht, Erfolgreiche Teilnahme

Es wird empfohlen, die Veranstaltung frühestens ab dem folgenden Semester zu besuchen: 2

Voraussetzungen für die Teilnahme: Lehrveranstaltung Dubben: Grundlagen der quantitativen Forschung

Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Seminar gibt Grundlagen für eigenständiges kritisch-analytisches Denken und Arbeiten. Ziel des Seminars ist das Üben von kritischer Beurteilung von Primärliteratur zu aktuellen und kontroversen Gesundheitsfragen; es werden moderne Methoden zur Literatursuche vorgestellt und eingeübt; Studien zur Prävention (z.B. Früherkennungs-Untersuchungen), Therapie, Prognose, Risiko werden vorgestellt. Folgende Methoden der klinischen Epidemiologie mit Relevanz zu Fragen aus dem Gesundheitsbereich werden erarbeitet: positiv und negativ prädiktiver Wert von diagnostischen Maßnahmen (z.B. Früherkennungsuntersuchungen); relatives und absolutes Risiko; odds ratio; „number needed to treat“; „number needed to harm“; p-Wert und Vertrauensintervalle; Aussagekraft verschiedener Studientypen (randomisierte kontrollierte Studie, Kohortenstudie, Fall-Kontroll-Studie, Metaanalyse, Review)

Seminarmethoden: Gruppenarbeit, Übungen

Kriterien zum Erwerb des Leistungsnachweises: Klausur

Empfohlene Literatur:

- David L. Sackett et al: Clinical Epidemiology
- David L. Sackett et al: Evidence-based medicine
- Raspe HH, Kunz R, Jonitz G, Kolkmann FW, Ollenschläger G (Hrsg.): Lehrbuch der Evidenz-basierten Medizin. Dtsch. Ärzteverlag, Köln, 2. Auflage, 2007
- Muir Gray JA: Evidence-based healthcare. Churchill Livingstone 1997
- H.-P. Beck-Bornholdt, H.H. Dubben: Der Hund, der Eier legt. Erkennen von Fehlinformationen durch Querdenken

Zur Lehrveranstaltung werden schriftliche Arbeits- und Übungsunterlagen verteilt.

Anmerkungen: * Studierende im Staatsexamen können sich 1 SWS im Wahlpflichtbereich anrechnen